

Die Produkte der Stadtwerke Dessau für Geschäftskunden

Preisblatt gültig ab 01.01.2026

| DessauStrom Profi Max | Grundpreis | Arbeitspreis |
|----------------------------------|--|---------------------|
| | 24,00 EUR/Monat ⁽¹⁾ | 27,67 ct/kWh |
| Mindestanforderung: | Einen Jahresverbrauch von mind. 30.000 kWh/Jahr und Leistungsspitzen von > 30 KW in mind. zwei unterschiedlichen Monaten des jeweiligen Kalenderjahres. Entnahme mit Leistungsüberwachung aus der Niederspannungs- oder Umspannungsebene. Bei Nichterreichung der Mindestanforderungen erfolgt ein Aufschlag auf den Arbeitspreis von 1,48 ct/kWh. | |
| Vertragslaufzeit | bis zum 31.12. des jeweiligen Kalenderjahres | |
| Kündigungsfrist: | 6 Wochen zum 31.12., sonst Verlängerung um 12 Monate | |
| Besonderheit: | Die Stadtwerke Dessau erstellen eine monatliche Informations-E-Mail mit Angabe des monatlichen Verbrauchs und der monatlichen Leistungsspitze. | |
| Bedingungen: | Die Abrechnung erfolgt jährlich im Januar des folgenden Kalenderjahres. Schriftlicher Stromliefervertrag sowie Vollmacht und Auftrag über Messstellenbetrieb und Messdienstleistung der DSV erforderlich. | |
| Vertragsvoraussetzung*: | SEPA-Lastschriftmandat | |
| Vertragsbestandteil: | Allgemeine Geschäftsbedingungen der Dessauer Stromversorgung GmbH für Sonderkundenverträge für Gewerbe. | |

* Bei Wegfall einer Vertragsvoraussetzung behält sich der Lieferant die Vertragskündigung vor.

Bei monatlicher, vierteljährlicher oder halbjährlicher Abrechnung erhöhen sich die Grundpreise um nachfolgende Kosten (brutto):

| | | |
|---------------------|-----------------------------|-------------------|
| (1) Eintarifzähler | monatliche Abrechnung | = 12,05 EUR/Monat |
| | vierteljährliche Abrechnung | = 3,29 EUR/Monat |
| | halbjährliche Abrechnung | = 1,10 EUR/Monat |
| (2) Zweitarifzähler | monatliche Abrechnung | = 13,14 EUR/Monat |
| | vierteljährliche Abrechnung | = 3,58 EUR/Monat |
| | halbjährliche Abrechnung | = 1,19 EUR/Monat |

Für die unterjährige Abrechnung ist eine schriftliche Vereinbarung erforderlich.

Alle Arbeitspreise inkl. Kosten für Energiebeschaffung und Vertrieb, die Kosten für Messstellenbetrieb - soweit diese Kosten dem Lieferanten vom Messstellenbetreiber in Rechnung gestellt werden-, das an den Netzbetreiber abzuführende Netzentgelt, die vom Netzbetreiber erhobene KWKG-Umlage nach § 12 EnFG, die Umlage nach § 19 Abs. 2 StromNEV, ab 01.01.2025 den Aufschlag für besondere einspeiseseitige Netznutzung nach der Festlegung der BNetzA, die Wasserstoffumlage nach § 118 Abs. 6 Satz 9 bis 11 EnWG, die Offshore-Netzumlage nach § 17f EnWG i. V. m. § 12 EnFG, sowie die Stromsteuer (zurzeit 2,05 Cent/kWh) und die Konzessionsabgaben.

Die Wasserstoffumlage wird derzeit in die Umlage nach § 19 StromNEV eingerechnet. Alle Preise zzgl. Umsatzsteuer (zurzeit 19 %). Alle Preise sind informativ und gerundet angegeben. Berechnungsgrundlage sind die Nettopreise.

Die von der Dessauer Stromversorgung GmbH im Jahr 2024 gelieferte elektrische Energie setzt sich aus folgenden Energieträgern zusammen (in Klammern: Bundesmix 2024 - Quelle BDEW): 0,2 % (0,0 %) Kernenergie, 26,4 % (22,8 %) Kohle, 20,7 % (13,4 %) Erdgas, 1,3 % (1,5 %) sonstige fossile Energieträger sowie 50,9 % (50,9 %) nach dem EEG geförderte Erneuerbare Energien und 0,5 % (11,4 %) sonstige Erneuerbare Energien. Damit sind folgende Umweltauswirkungen verbunden: 0,0000 g/kWh (0,0000 g/kWh) radioaktiver Abfall sowie 358 g/kWh (298 g/kWh) CO₂-Emissionen.

DessauStrom Natur enthält 100 % klimaneutral erzeugten Ökostrom gemäß der Qualitätskriterien von Naturstrom Wasser und Wald mit dem Zusatzkriterium „junge Anlagen“ der First Climate Markets AG und wird jährlich durch den TÜV Rheinland zertifiziert. Die gelieferte Energie setzt sich aus folgenden Energieträgern zusammen: 50,9 % nach dem EEG geförderte Erneuerbare Energien und 49,1 % sonst. Erneuerbare Energien. Damit sind folgende Umweltauswirkungen verbunden: 0,0000 g/kWh radioaktiver Abfall sowie 0,00 g/kWh CO₂-Emissionen.

Im Jahr 2024 setzt sich die Herkunft des Ökostroms aus verschiedenen Ländern zusammen. Norwegen stellt mit 30,43 % den größten Anteil, dicht gefolgt von Italien mit 29,28 %. Portugal trägt 13,56 % zur Gesamtversorgung bei, Frankreich liefert 10,82 %. Island ist mit 9,04 % vertreten, und Spanien deckt 6,88 % des Ökostroms ab. Insgesamt ergibt sich aus diesen Ländern eine vollständige Summe von 100 %.